

# Anmeldung

Bitte ein separates Formular für jeden Teilnehmer benutzen.

Name/Titel

Vorname

Funktion

Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

- ÖVG-Mitglied  
 OVE-, RTCA-, Verband der Bahnindustrie- oder ÖIAV-Mitglied:  
 persönlich  Firma

Teilnahme an der Abendveranstaltung:

- ja  nein  in Begleitung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis **spätestens 1. März 2013** an und verwenden Sie je Teilnehmer ein Formular, bei mehreren Anmeldungen entsprechende Kopien.



**Leitung:**  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert Ostermann  
Leiter Institut für Verkehrswissenschaften  
Forschungsbereich für Eisenbahnwesen,  
Verkehrswirtschaft und Seilbahnen

**Veranstaltungsort:**  
Technisches Museum Wien  
Mariahilfer Straße 212, A-1140 Wien

**Anmeldung bitte senden an:**  
OVE – Österreichischer Verband für Elektrotechnik  
Herrn Karl Stanka  
Eschenbachgasse 9  
A-1010 Wien

**Per Fax:**  
+43 1 370 58 06 370

**Per E-Mail:**  
akademie@ove.at

**Online Registrierung:**  
[www.ove.at/veranstaltungen](http://www.ove.at/veranstaltungen)

**Weitere Informationen:**  
[www.eiba.tuwien.ac.at](http://www.eiba.tuwien.ac.at)  
oder per Telefon: +43 1 587 63 73-23

**Teilnahmebeitrag:**  
€ 350,- exkl. 10% MWSt für Normalpreis mit Abendveranstaltung  
€ 320,- exkl. 10% MWSt für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der  
Bahnindustrie-Mitglieder mit Abendveranstaltung  
€ 330,- exkl. 10% MWSt für Normalpreis ohne Abendveranstaltung  
€ 300,- exkl. 10% MWSt für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der  
Bahnindustrie-Mitglieder ohne Abendveranstaltung  
€ 55,- für Studenten mit Abendveranstaltung (mit gültiger  
Inskriptionsbestätigung)  
€ 45,- für Studenten ohne Abendveranstaltung (mit gültiger  
Inskriptionsbestätigung)

**Stornobedingungen/Absage:**  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornos nur schriftlich  
anerkennen können. Bei Rücktritt nach dem 28. 2. bis 7. 3. 2013  
verrechnen wir 25% des Teilnahmebeitrages. Danach ist der volle  
Teilnahmebeitrag zu bezahlen. Wir akzeptieren jedoch gerne und  
ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer. Wir bitten um frühest-  
mögliche Information.

## 11. Wiener Eisenbahnkolloquium 14. – 15. März 2013



## Hochleistungsbahn in Österreich

Ingenieurleistungen als Erfolgsfaktor bei  
Eisenbahnprojekten

Veranstalter:



Medienpartner:





Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor 25 Jahren wurde, rückblickend gesehen, eine zweite Gründerzeit für die Eisenbahn in Österreich eingeläutet. Waren zu Beginn der zahlreichen Projektierungsarbeiten noch einzelne Linienverbesserungen an den Hauptstrecken im Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung, so verlagerten sich die Arbeiten rasch auf den Aus- und Neubau großer und ganzheitlich zu betrachtender Strecken und

Streckenabschnitte. Als Ergebnis ist seit einigen Monaten eine moderne, zwischen Wien und Linz nahezu durchgehend viergleisige Westbahn und im Unterinntal der längst notwendige Ausbau der Strecke Kufstein - Innsbruck weitgehend in Betrieb. Dazu kommen zahlreiche weitere Ausbauten in den früheren Jahren sowie die Modernisierung der meistfrequentierten Verkehrsstationen in den österreichischen Ballungszentren.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für das Gelingen all dieser Vorhaben, war die richtige Organisation der Projekte sowie das Können der beteiligten Akteure.

Den Ingenieurleistungen, die eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Planung, Errichtung und Inbetriebnahme der Hochleistungsstrecken darstellen, ist dieses 11. Wiener Eisenbahnkolloquium gewidmet. In Halbtagsblöcken referieren namhafte Experten über ihre Aufgabenstellungen, Arbeitsmethoden und erzielte Ergebnisse. Diese erste wissenschaftliche Veranstaltung nach der Inbetriebnahme der großen Neubauabschnitte sowie der Teilinbetriebnahme des Hauptbahnhofes in Wien soll als Bilanz über die erbrachten Leistungen, die eingeschlagenen Lösungswege und als Wegweiser für die Abwicklung künftiger Großprojekte dienen.

Ich würde mich freuen, Sie als TeilnehmerIn an unserem Kolloquium begrüßen zu dürfen.

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert Ostermann,  
Institut für Verkehrswissenschaften der  
Technischen Universität Wien

## Donnerstag 14. März 2013

08:30	<b>Begrüßung</b> Norbert Ostermann, TU-Wien / Institut für Verkehrswissenschaften Peter Reichel, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
09:00	<b>Bedeutung einer interdisziplinären und integrierten Planung für eine erfolgreiche Projektabwicklung</b> Georg-Michael Vavrovsky, ÖBB Infrastruktur AG
09:30	<b>Brauchen wir eine Eisenbahnplanung – Zielsetzung, Herausforderung, Aufgabenstellung</b> Hans Wehr
10:00	<b>Auswirkungen des europäischen Harmonisierungsprozesses auf die Planung von Eisenbahninfrastrukturprojekten</b> Mark Topal-Gökceli, ÖBB Holding AG
10:30	Pause
10:50	<b>UVP bei Eisenbahninfrastrukturvorhaben, oder „...von der Kunst den Wald unter vielen Bäumen wieder zu finden...“</b> Markus Beitzl, Beitzl Ziviltechniker GmbH für Landschaftsplanung
11:20	<b>Entwerfen von Bahnanlagen im Spannungsfeld von Technik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit</b> Dietmar Zierl, ÖBB Infrastruktur AG
11:50	<b>Der Wiener Hauptbahnhof als Fern- und Regionalverkehrsdrehscheibe</b> Thomas Madreiter, Stadt Wien MA18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
12:20	Pause
14:00	<b>Claimmanagement - Und alles was „Recht“ ist</b> Günther Leißer, ÖBB Infrastruktur AG
14:30	<b>Effizienzsteigerungsprogramm und Benchmarking</b> Hubert Hager, ÖBB Infrastruktur AG
15:00	<b>Antwort der Industrie durch die wachsenden Beanspruchungen auf Schiene und Weiche</b> Norbert Frank, voestalpine Schienen GmbH Heinz Ossberger, voestalpine VAE GmbH
15:30	Pause
15:50	<b>Bauherrenrisiko im Tunnelbau</b> Bernd Moritz, ÖBB Infrastruktur AG
16:20	<b>Erfahrungen bei der Ausschreibung, Vergabe und Abwicklung der eisenbahntechnischen Ausrüstung im Projekt NBS Unterinntal</b> Johann Herdina, ÖBB Infrastruktur AG

Online Registrierung unter [www.ove.at/veranstaltungen](http://www.ove.at/veranstaltungen)

## Freitag 15. März 2013

09:00	<b>Innovationsmessfahrten 2012 - im Zuge der Inbetriebsetzung der Hochleistungsstrecke Wien Meidling-St.Pölten</b> Michael Kratschmer, Stoik&Partner ZT-GmbH Günter Novak, ÖBB Infrastruktur AG
09:30	<b>Untersuchungen der Schallemission und der Geräuschqualität im Inneren von Fahrzeugen</b> Thomas Maly, TU Wien / Institut für Verkehrswissenschaften
10:00	<b>Von der stationären Messung zur dynamischen Messung</b> Michael Mach, ÖBB Infrastruktur AG Günter Prager, Universität Innsbruck / Institut für Infrastruktur
10:30	Pause
11:00	<b>Planung und Wirksamkeit der Masse-Feder-Systeme im Lainzer Tunnel - Wienerwaldtunnel</b> Dieter Pichler, FCP Fritsch, Chiari&Partner ZT-GmbH Peter Steinhauser, STCE Steinhauser Consulting Engineers ZT-GmbH
11:30	<b>Ausbauprogramm BFZ (Betriebsführungszentralen) und ERTMS (European Rail Traffic Management System)</b> August Zierl, ÖBB Infrastruktur AG
12:00	<b>Wiener Hauptbahnhof - die Genehmigungsverfahren</b> Judith Engel, ÖBB Infrastruktur AG Karl-Johann Hartig, ÖBB Infrastruktur AG
12:30	<b>Aus den TEN-Netzen ins städtische Hochleistungsnetz Der neue Hauptbahnhof und seine Anbindungen an den Wiener ÖV</b> Günter Steinbauer, Wiener Linien GmbH&Co.KG
13:00	<b>Schlussworte</b> Norbert Ostermann, TU-Wien / Institut für Verkehrswissenschaften

Donnerstag 14. März 2013

Abendveranstaltung ab etwa 19:30